

Anlegerinformationen

Helvetia-Aktie

Tickersymbol	HELN
Nennwert	CHF 0.10
Valor	1 227 168
Kotierung	SIX

2014 war für Schweizer Aktien insgesamt ein gutes Jahr. Die anhaltend offensive Geldpolitik der Notenbanken, die tiefen Zinsen und die gute Verfassung der Unternehmen bildeten einen guten Nährboden für die Anteilspapiere. Dies gilt insbesondere auch für die Versicherungstitel, die nicht nur mit soliden technischen Ergebnissen, sondern auch mit attraktiven Dividenden aufwarten konnten. Gegenüber dem Gesamtmarkt erzielte das Assekuranzsegment eine erfreuliche Outperformance. Die Helvetia-Aktie erreichte eine Gesamtrendite von 10.2 Prozent, die zum einen auf Kursgewinne (6.3 Prozentpunkte) und zum anderen auf die Gewinnausschüttung von CHF 17.50 im Jahr 2014 (3.9 Prozentpunkte) entfiel. Mit dieser Leistung lag die Aktie leicht hinter den einschlägigen Referenzwerten des schweizerischen und europäischen Marktes zurück. Unter Berücksichtigung von Kapitalerhöhung und Anleihen-Emissionen zur Finanzierung der Nationale Suisse-Übernahme darf dennoch von

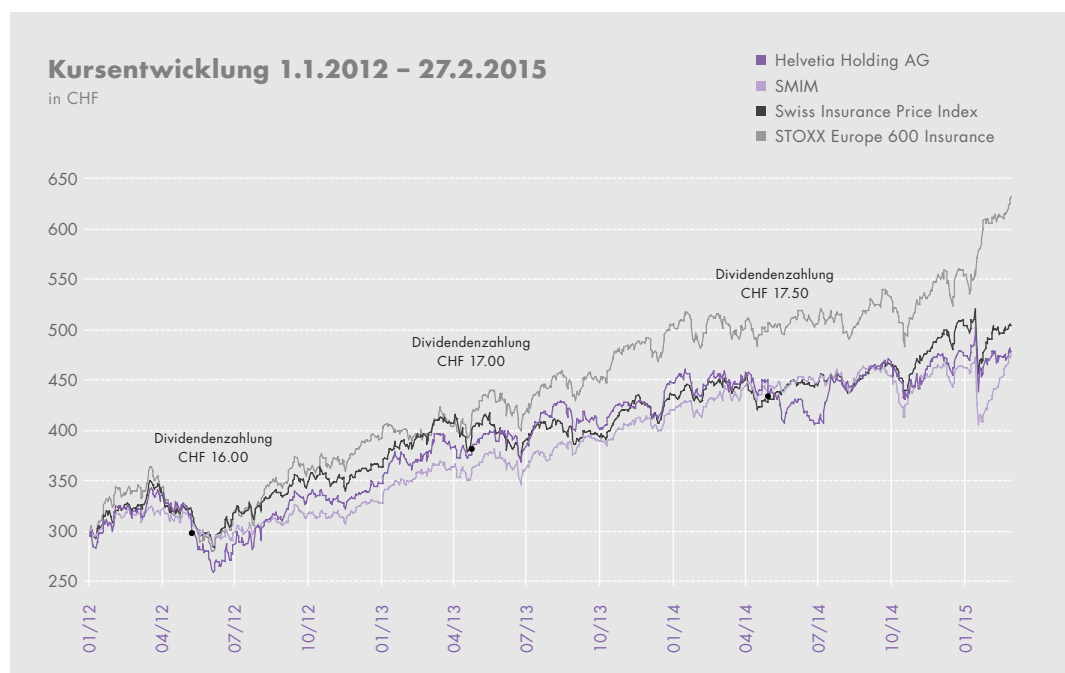
einem guten Ergebnis gesprochen werden, welches das grosse Vertrauen der Investoren in das Geschäftsmodell der Helvetia im Allgemeinen und den Zusammenschluss mit Nationale Suisse im Speziellen beweist.

Stabiles Kernaktionariat

Gegenüber Ende 2013 gab es keine Veränderung in der Zusammensetzung des Kernaktionariats. Aufgrund der Übernahme von Nationale Suisse und der damit einhergehenden Aktienkapitalerhöhung kam es kurzzeitig zu einer leichten Anteilsverwässerung unserer Pool-Aktionäre, welche mittels Zukäufen aber wieder ausgeglichen wurde. Der Free-Float bleibt somit unverändert bei 61.9 Prozent:

Aktionariat per 31.12.2014

– Patria Genossenschaft	30.1 %
– Vontobel Gruppe	4.0 %
– Raiffeisen Schweiz	4.0 %



Durch die Zuteilung neu emittierter Aktien im Rahmen des Übernahmeangebots an ehemalige Nationale Suisse-Aktionäre erhöhte sich die Anzahl Aktionäre per Jahresende 2014 markant um rund 20 Prozent auf 11 991 Anteilseigner.

Die Mitarbeitenden hielten per Jahresende 1.4 Prozent des eingetragenen Aktienkapitals, davon entfielen rund 0.1 Prozent auf die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Helvetia Gruppe.

Der Hauptteil der registrierten Anleger stammt aus der Schweiz. Von den institutionellen Anlegern – ohne Berücksichtigung der oben erwähnten Kernaktionäre – haben 64.2 Prozent ihren Sitz in der Schweiz (Vorjahr: 65.0 Prozent), 35.8 Prozent (Vorjahr: 35.0 Prozent) stammen aus dem Ausland. Der Dispobestand ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und lag zum Jahresende bei 23.5 Prozent.

Die durchschnittliche Tagesliquidität der Helvetia-Aktien lag 2014 bei CHF 8.6 Mio., was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von beinahe 25 Prozent entspricht. Im Vergleich zu den entsprechenden Handelsvolumen der Schweizer Börse stellt dies eine überproportionale Steigerung dar.

Bei der Zusammensetzung der Anlegergruppen gab es gegenüber dem Vorjahr zulasten der übrigen institutionellen Anleger eine leichte Verschiebung hin zu Privatpersonen sowie Banken & Versicherungen.

Erfolgreiche Generalversammlungen 2014

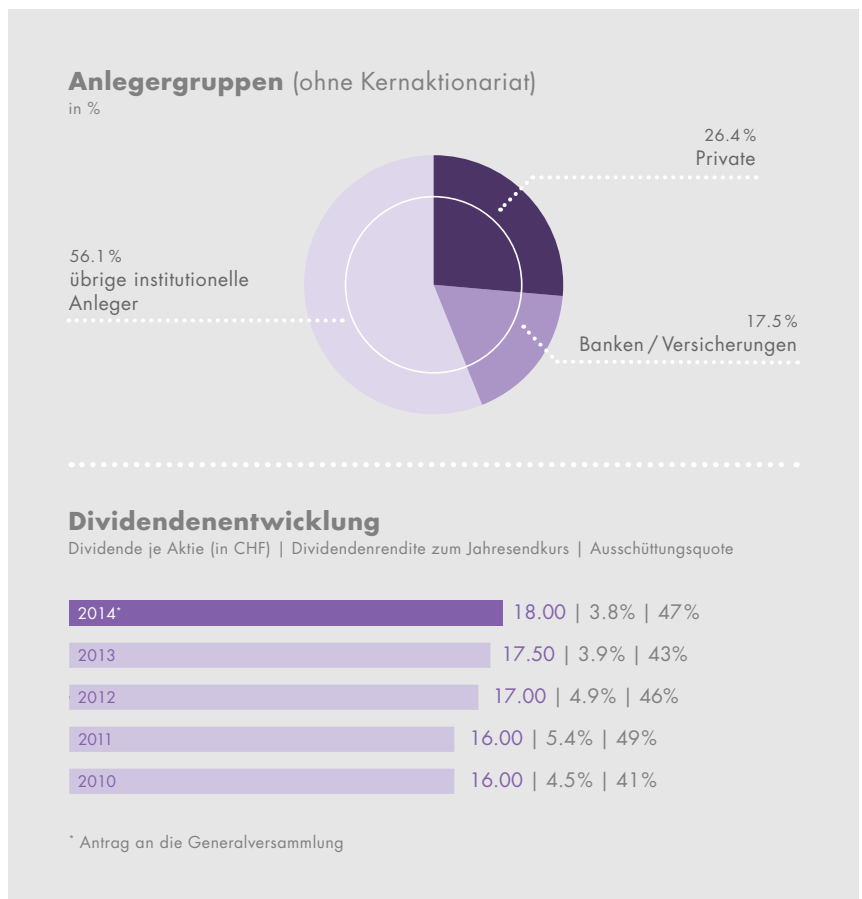
Die Helvetia Gruppe präsentierte den 1 630 anwesenden stimmberechtigten Aktionärinnen und Aktionären erneut ein sehr gutes Jahresergebnis. Die Generalversammlung nahm die starke operative Leistung in einem herausfordernden Marktumfeld zur Kenntnis und genehmigte den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für 2013. Weiter wurden gemäss angepassten Statuten und konform mit der Initiative Minder alle Verwaltungsräte einzeln zur Wiederwahl vorgeschlagen und für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Im Rahmen der Übernahme der Nationale Suisse wurde im September 2014 zusätzlich eine ausserordentliche Generalversammlung durchge-

führt. Beschlossen wurde dabei die Schaffung von genehmigtem Kapital im Rahmen des Übernahmeangebots und die Zuwahl von vier Verwaltungsräten sowie des CEO der Nationale Suisse in den Verwaltungsrat der Helvetia. Aufgrund einer statutarisch festgelegten personellen Obergrenze des Verwaltungsrats entschied Frau Paola Ghillani, per Ende 2014 von ihrem Amt zurückzutreten.

Dividendenpolitik

Helvetia ist bestrebt, für ihre Aktionäre eine attraktive Kapitalrendite zu erwirtschaften und verfolgt eine ertragsorientierte, nachhaltige Ausschüttungspolitik, welche es erlaubt, die solide Kapitalposition zu bewahren. Dank einem guten Jahresabschluss 2014 beantragt die Geschäftsleitung eine erneut erhöhte Dividende von CHF 18.00 pro Aktie (Vorjahr: CHF 17.50).



Neu emittierte Anleihen

	Emissionsvolumen	Zins	Laufzeit
Anleihe	CHF 225 Mio.	0.75 Prozent p.a.	6 Jahre
Anleihe	CHF 150 Mio.	1.50 Prozent p.a.	10.5 Jahre
Nachranganleihe	CHF 400 Mio.	3.50 Prozent p.a.	Ewig
Nachranganleihe	CHF 225 Mio.	4.00 Prozent p.a.	30 Jahre

Aktienkennzahlen Helvetia Holding AG

	2014	2013
Anzahl Aktien in Stück		
Eigene Aktien	26 288	44 255
Aktien in Umlauf	9 863 243	8 608 620
Ausgegebene Aktien	9 889 531	8 652 875
Börsenkurs in CHF		
Jahresendkurs	474.0	447.5
Jahreshöchst	481.3	450.0
Jahrestiefst	402.5	352.0
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	4 687.6	3 872.2
Konsolidiertes Eigenkapital je Aktie in CHF	503.2	445.0
Kurs-/Buchwertverhältnis (P/B) ¹	0.9	1.0
Periodenergebnis je Aktie in CHF	43.0	40.9
Kurs-/Gewinnverhältnis (P/E) ¹	11.0	10.9
Dividende je Aktie ²	18.00	17.50
Ausschüttungsquote auf Basis Geschäftstätigkeit	44%	43%
Ausschüttungsquote auf Basis IFRS ²	47%	43%
Dividendenrendite ^{1/2}	3.8%	3.9%

¹ Zum Jahresendkurs² Antrag an die Generalversammlung**Ausstehende Anleihen**

Unter Nutzung der günstigen Marktbedingungen wurde die Übernahme der Nationale Suisse teilweise mittels Ausgabe von insgesamt vier neuen Anleihen finanziert.

Zudem ist eine 2013 platzierte Anleihe über CHF 150 Mio. (Coupon 1.125 Prozent) sowie eine nachrangige, ewig laufende Anleihe über CHF 300 Mio. (Coupon: 4.75 Prozent) ausstehend. Weitere Informationen zu unseren Anleihen sind auf unserer Website unter der Rubrik «Investor Relations / Anleihen» abrufbar.

Aktive Kapitalmarktkommunikation

Die Helvetia informiert Aktionäre, potenzielle Investoren, Finanzanalysten, Privatanleger und die Öffentlichkeit umfassend und regelmässig. Finanzresultate kommunizieren wir im Rahmen von Analysten-, Medien- und Telefonkonferenzen. Sämtliche Publikationen sind für die Öffentlichkeit zeitgleich verfügbar. Wir stehen in regelmässigem Dialog mit unseren Kapitalgebern und besuchen Investoren an den wichtigen Finanzplätzen. Unsere Roadshows führten uns im Berichtsjahr 2014 nach Zürich, Genf, Lugano, Paris, Frankfurt, London, Dublin, Mailand, Skandinavien, Benelux und in die USA. Zusätzlich führten wir Gruppen- und Einzelgespräche mit Investoren durch und nahmen selektiv an Konferenzen diverser Finanzhäuser teil.

Alle eingetragenen Aktionäre erhalten halbjährlich einen kompakten Überblick über den Geschäftsverlauf in Form eines Aktionärsbriefes. Der Jahres- wie auch der Finanzbericht werden auf Wunsch zugestellt. Alle Publikationen sowie ein breites Angebot an Informationen sind für Aktionäre, Analysten und Medienvertreter jederzeit auf unserer Webseite www.helvetia.com in der Rubrik «Investor Relations» abrufbar.